L-02-198 Bis es für alle Frauen gilt: Sicherheit, Freiheit und Gleichberechtigung

Antragsteller*in: BuntGrün NRW
Beschlussdatum: 11.06.2026

Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 197 bis 198 einfügen:
bessere Ausbildung im Gesundheitswesen und eine stärkere Berücksichtigung von Geschlechterunterschieden in Diagnostik und Behandlung ändern. Dabei müssen auch rassistische Diskriminierungserfahrungen und weitere Formen struktureller Benachteiligung im Gesundheitswesen stärker berücksichtigt werden. Eine gerechte Gesundheitsversorgung setzt voraus, dass unterschiedliche Lebensrealitäten und Zugangsbarrieren mitgedacht werden.

Begründung

Der Gender Health Gap macht deutlich, dass unterschiedliche Lebensrealitäten in Forschung, Diagnostik und Behandlung bislang nicht ausreichend berücksichtigt werden. Neben geschlechtsspezifischen Benachteiligungen können auch rassistische Diskriminierungserfahrungen und andere strukturelle Barrieren den Zugang zu Gesundheitsversorgung beeinflussen. Die Ergänzung stärkt den Anspruch des Antrags auf eine gerechte und diskriminierungsfreie Gesundheitsversorgung für alle Frauen.